

RATHAUSBRIEF

Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buttenwiesen

Nr. 332



Juni 2018



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

Anfang Mai konnten die Bürgermeister an der Donau, die im „Bündnis Hochwasserschutz für unsere Heimat“ zusammengeschlossen sind, gemeinsam mit Landrat Leo Schrell und Herr Abgeordneten Georg Winter Flutpolder an der Elbe und an der Havel

besichtigen. Diese waren bereits bei Hochwässern im Einsatz. Wichtig war der Erfahrungsaustausch vor allem mit den betroffenen Gemeinden und der Landwirtschaft. Sehr hilfreich waren uns die Aussagen der Betroffenen. Erst dadurch kann man einigermaßen realistisch abschätzen, wie sich eine Hochwasserkatastrophe auswirken kann. Viele Fragen und die Antworten können auch auf unseren Raum übertragen werden.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass kein Polder und keine Baumaßnahme Hochwasserereignisse verhindern kann. Anhand eines Bauwerkes kann allerdings der Schaden für die Infrastruktur eingegrenzt werden. Durch die leidvolle Erfahrung des großen Elbehochwassers 2013 war die Forderung nach noch mehr Hochwasserschutz in dem gesamten Bereich durch die betroffene Bevölkerung sehr stark. Deshalb ist die Akzeptanz in diesem Gebiet nach den Hochwasserereignissen sehr groß.

Interessant war auch die Erfahrung der Landwirtschaft nach dem großen Hochwasserereignis, bei dem die Felder mehrere Wochen überflutet blieben.

Die Feldbewirtschaftung konnte nach dem vollständigen Abfließen des Wassers wieder aufgenommen werden. Es blieben keine Schäden zurück. Die Fruchtbarkeit des Bodens war nach Aussage der Landwirtschaft im nächsten Jahr sogar höher.

Das Hochwasserbündnis möchte für unsere Region aber nicht nur einen Schutz bei extremen Hochwässern, es soll auch der Grundschutz, also der Schutz der Infrastruktur bei kleineren Überflutungen optimiert werden. Auch die Entschädigungszahlungen sind vertraglich so festzulegen, dass eine klare Regelung den Betroffenen Sicherheit gibt.

Es gibt viele Punkte, die diskutiert und beachtet werden müssen. Dazu ist sachlich fundierte Information ohne Polemik Grundvoraussetzung.

Rückblicken möchte ich auch auf das große Ereignis des Frühjahrsmarktes in Buttenwiesen. Es war sicherlich der größte Markt in den letzten Jahren. Natürlich hat auch das Wetter für das Gelingen seinen Teil dazu beigetragen. Aber Grundvoraussetzung für diesen überragenden Erfolg war die enorme Organisation unserer Wirtschaftsvereinigung. Ich möchte den Hauptverantwortlichen um Corinna Kratzer und Josef Hofer unseren ausdrücklichen Dank für diese große Leistung aussprechen!

Gemeinsam mit den vielen Ehrenamtlichen und Vereinen aus allen Ortsteilen freuen wir uns schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr!

Ihr
Hans Kaltner
1. Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Jubilare des Monats

80. Geburtstag: Anna-Maria Rebele, Buttenwiesen
80. Geburtstag: Anna Hack, Buttenwiesen
80. Geburtstag: Johann Kotter, Buttenwiesen
80. Geburtstag: Ursula Kraft, Buttenwiesen
85. Geburtstag: Karl Gerblinger, Wortelstetten
85. Geburtstag: Josef Stegmair, Unterthürheim
90. Geburtstag: Waltraud Hefele, Pfaffenhofen
90. Geburtstag: Katharina Kuisl, Buttenwiesen
91. Geburtstag: Monika Kirner, Buttenwiesen
95. Geburtstag: Maria Rathgeber, Lauterbach

Geburten

Magdalena Günther, Buttenwiesen
Maximilian Stefan Burkhardt, Frauenstetten
Damian Oppels, Oberthürheim
Lukas Gmajnić, Buttenwiesen

Eheschließungen

Stephanie Ludwig und Simon Duschek, Buttenwiesen
Magdalena Mück und Rainer Kapfer, Binswangen
Karin Schretzmeir und Michael Schermayer,
Lauterbach

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Irmgard und Johann Roßkopf, Lauterbach
Edith und Manfred Hitzler, Buttenwiesen

*DIE GEMEINDE BUTTENWIESEN WÜNSCHT ALLEN NEUEN
ERDENBÜRGERN, HOCHZEITSPAAREN UND JUBILAREN
FREUDE, GESUNDHEIT, GLÜCK UND GOTTES SEGEN*



Amtliches

Neuregelung Grüngutannahme am Grünsammelplatz / Recyclinghof Frauenstetten

Der AWW Nordschwaben bietet ab 01. Mai 2018 die Möglichkeit, Kleinmengen an Grüngut (wie z. B. Gras, Laub, Gartenabfälle usw.) über tiefergelegte Container am Recyclinghof Frauenstetten zu entsorgen. Die Gebühr beträgt 2 € pro angefangene 250 Liter.

Zusätzlich kann Grüngut auch über die Biotonnen des Abfallwirtschaftsverbandes entsorgt werden. Diese werden von April - November wöchentlich geleert, die monatliche Gebühr beträgt 3,90 € je 120 l.

Ferner besteht die Möglichkeit größere Mengen an Grüngut direkt am Grünsammelplatz Wertingen

anzuliefern. Hier betragen die Gebühren 1 € pro angefangene 250 Liter.

Die Öffnungszeiten in Wertingen lauten:

März bis November:

Di. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Sa. 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Dezember – Februar:

Sa. 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Anfallendes holziges Material (wie z. B. Baumschnitt usw.) kann weiterhin kostenlos auf dem bisherigen Grünsammelplatz angeliefert werden.

Sicherheitsprüfung auf den gemeindlichen Friedhöfen am Freitag, 22.06.2018

Jahr für Jahr werden in Deutschland schwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine bekannt. Wir wollen vorbeugen, dass sich ein derartiges Unglück nicht auch in unserer Gemeinde ereignet. Um etwaigen Unfallgefahren begegnen zu können, ist die Gemeinde verpflichtet, die Standsicherheit der Grabsteine auf den Friedhöfen in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen. Wir haben zu diesem Zweck die Sicherheitsfachkraft Herrn Josef Häußler als Sachverständigen beauftragt, die hierfür erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Die Prüfung erfolgt nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften

und technischen Richtlinien. Die nächste Standsicherheitsprüfung auf allen gemeindlichen Friedhöfen wird am Freitag, 22. Juni 2018 stattfinden. Beginn ist um 8:00 Uhr. Bitte unterstützen Sie Herrn Häußler bei dieser wichtigen Tätigkeit. Sie dient der Sicherheit von uns allen! Falls im Rahmen der Prüfung Grabmale festgestellt werden, bei denen die Standsicherheit nicht gewährleistet ist, werden die betreffenden Grabstellenbesitzer von der Gemeinde angeschrieben und zur Beseitigung der festgestellten Mängel aufgefordert.

Wasseruhren werden getauscht

Derzeit wurde damit begonnen die Wasseruhren im Gemeindebereich auszutauschen. Nach dem Eichgesetz müssen die Wasserzähler alle 6 Jahre ersetzt werden. Wir bitten alle Hauseigentümer **dringend**, schon vorab, die Absperrventile vor und hinter der Wasseruhr zu überprüfen. Sind diese defekt und

schließen nicht mehr, müssen sie vom Hauseigentümer erneuert werden, damit ein reibungsloser Tausch vorgenommen werden kann. In welchem Jahr ihre Wasseruhr zum Tausch fällig ist, können sie dem Anhangzettel der Wasseruhr entnehmen, dort ist ein Einbau- oder Tauschdatum angegeben.



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Bauanträge Zu den nachstehenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage von Frau Irene Rauch, Hirschbacher Straße 12, 86647 Buttenwiesen OT Wortelstetten auf dem Grundstück Fl.Nr. 448/4 der Gemarkung Wortelstetten, Hirschbacher Straße 12 a, 86647 Buttenwiesen OT Wortelstetten. |
| <ul style="list-style-type: none">• Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses von Herrn Martin Zinsmeister und Frau Maria Zinsmeister, Zur Kapelle 5, 86647 Buttenwiesen OT Hinterried auf dem Grundstück Fl.Nr. 482 der Gemarkung Frauenstetten, Hinterried, Zur Kapelle 3, 86647 Buttenwiesen OT Hinterried. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Erstellung von überdachten Stellplätzen von Herrn Dr. Günter Stoll und Frau Ulrike Stoll, Heidenau 1, 86647 Buttenwiesen OT Pfaffenhofen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1978 der Gemarkung Pfaffenhofen, Heidenau 1, 86647 Buttenwiesen OT Pfaffenhofen. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Neubau eines Carports und Überdachung des Nebengebäudes von Herrn Christian Karl Francé, An der Steig 2, 86647 Buttenwiesen OT Wortelstetten auf dem Grundstück Fl.Nr. 585/1 der Gemarkung Wortelstetten, An der Steig 2, 86647 Buttenwiesen OT Wortelstetten. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Erstellung eines Carports von Herrn Dr. Karl-Dieter Gater, Pappenheimerstraße 13, 86647 Buttenwiesen OT Wortelstetten auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 415/20 der Gemarkung Frauenstetten am nördlichen Ende der Pappenheimerstraße, 86647 Buttenwiesen OT Frauenstetten. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung eines Geräteschuppens bzw. Freisitzes von Herrn Johannes Müller, Stehlesberg 26, 86647 Buttenwiesen auf dem Grundstück Fl.Nr. 723 der Gemarkung Buttenwiesen, Bergstraße 20, 86647 Buttenwiesen. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Neubau einer Garage mit drei Stellplätzen von Herrn Alfred Gröbl und Frau Barbara Gröbl, Riedstraße 9, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach auf dem Grundstück Fl.Nr. 42/1 der Gemarkung Lauterbach, Riedstraße 9, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Abbruch des landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes von Herrn Alfred Gröbl und Frau Barbara Gröbl, Riedstraße 9, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach auf dem Grundstück Fl.Nr. 42/1 der Gemarkung Lauterbach, Riedstraße 9, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach. |
| <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Dachsanierung und Anbau einer zusätzlichen Wohneinheit an das bestehende Wohnhaus von Herrn Johannes Baur und Frau Martina Baur, Lindenfeld 45, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach auf dem Grundstück Fl.Nr. 295/1 der Gemarkung Lauterbach, Lindenfeld 6, 86647 Buttenwiesen OT Lauterbach. |

Neue Parkplatzanlage im Ortszentrum Buttenwiesen

Komfortables Parken nur ein paar Schritte vom Ärztehaus entfernt – das soll ab dem Sommer die neue Parkplatzanlage an der Kapellenstraße ermöglichen. Das Bauprojekt mit insgesamt 23 großzügig dimensionierten Parkplätzen realisiert nun die Gemeinde Buttenwiesen mit Unterstützung der Regierung von Schwaben.

Zum Beginn der Bauarbeiten gab es am Mittwoch den symbolischen ersten Spatenstich mit Bürgermeister Hans Kaltner, der ausführenden Baufirma Thannhauser aus Fremdingen und dem Planungsbüro Tremel aus Augsburg.

Insgesamt 245.000 €, darin enthalten eine Zuwendung der von der Regierung von Schwaben in Aussicht gestellte Förderung in Höhe von 72.000 €, nimmt die Gemeinde in die Hand, um den erforderlichen Parkplatzbedarf im Zentrum abzudecken. Zusätzlich zu einem Behindertenparkplatz werden zwei Parkplätze mit Elektro-Ladestationen in das Projekt einbezogen. Die Mobilitätsinfrastruktur für Elektrofahrzeuge wird in Buttenwiesen somit weiter ausgebaut und verdichtet. Als Kooperationspartner konnte hier die Erdgas Schwaben gewonnen werden. Diese

betreibt und unterhält künftig die Stromtankstelle an der Kapellenstraße.

Die nun mitten im Herzen der Gemeinde entstehende Parkplatzanlage fügt sich nach mit der Regierung von Schwaben erarbeiteten städtebaulichen Gesichtspunkten optimal in das Ortsbild ein. Der Platz bildet auch den Auftakt zu einer Reihe von in den nächsten Jahren geplanten Sanierungsmaßnahmen von öffentlichen Plätzen im Ortszentrum.



von links: Johannes Käser (Fa. Thannhauser), Bürgermeister Hans Kaltner, Hakan Kilic (Fa. Thannhauser), Josef Tremel und Moritz Ladwig (beide Ing.Büro Tremel)

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung nach §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. Art. 72 ff. Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) für das Bauvorhaben

**Bundesstraße 16, Günzburg-Donauwörth,
Ausbau der Anschlussstelle Gundelfingen/Peterswörth;
im Abschnitt 1380 bis 1400
(Bau-km 0-030 bis Bau-km 0+725)**

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Krumbach, hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren beantragt.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität ist ein verkehrssicherer, teilplanfreier Ausbau der bestehenden höhengleichen Anschlussstelle Gundelfingen/Peterswörth geplant. Der vorliegende Feststellungsentwurf umfasst den teilplanfreien Ausbau der Anschlussstelle Gundelfingen/Peterswörth im Zuge der Bundesstraße 16 von Bau-km 0-030 bis Bau-km 0+725 einschließlich der Anpassung der querenden Straßen und Wege, sowie die für die Belange der Natur und Landschaft erforderlichen Schutz-, Ausgleichs- und Minimierungsmaßnahmen. Für das Vorhaben einschließlich der naturschutzrechtlichen und landschaftspflegerischen Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen werden Grundstücke in den **Gemarkungen Unterthürheim (Gemeinde Buttenwiesen)** und Gundelfingen beansprucht. Der Plan enthält auch Widmungen, Umstufungen und Einziehungen von öffentlichen Straßen sowie wasserrechtliche Erlaubnisanträge.

1. Zuständig für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie für die Erteilung von Auskünften und die Entgegennahme von Äußerungen und Fragen ist die Regierung von Schwaben, Sachgebiet 32, Fronhof 10, 86152 Augsburg. Auskünfte über das Bauvorhaben selbst erteilt auch das Staatliche Bauamt Krumbach, Bereich Straßenbau, Nattenhauser Str. 16, 86381 Krumbach (Schwaben).

Der Plan liegt in der Zeit von **Mittwoch, den 13. Juni 2018, bis einschließlich Donnerstag, den, 12. Juli 2018**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus in der Gemeinde Buttenwiesen, Marktplatz 4, 86647 Buttenwiesen, Zimmer Nr. 6 (Bauamt) von

Montag bis Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen während des Auslegungszeitraums auf der Internetseite der Regierung von Schwaben unter <http://www.regierung.schwaben.bayern.de> einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur die offiziell in den vom Vorhaben betroffenen Gemeinden ausgelegten Planunterlagen und die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Angaben für das Verfahren rechtlich verbindlich sind. Die Bereitstellung der Unterlagen im Internet erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den amtlichen Auslegungsunterlagen (Art. 27a Abs. 1 BayVwVfG). Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter <http://buttenwiesen.de> und <http://www.gundelfingen.de> veröffentlicht.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

26. Juli 2018 (Ablauf der Einwendungsfrist)

schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Buttenwiesen, Marktplatz 4, 86647 Buttenwiesen, Zimmer Nr. 6 (Bauamt) bzw. bei der Stadt Gundelfingen, Professor-Bamann-Str. 22, 89423 Gundelfingen a.d.Donau, im 2. Stock im oder bei der Regierung von Schwaben, Sachgebiet 32, Fronhof 10, 86152 Augsburg, erheben. Durch E-Mail können Einwendungen rechtswirksam nur erhoben werden, wenn diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen und an die Adresse poststelle@reg-schw.bayern.de gerichtet sind. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei grundstücksbezogenen Einwendungen sollte möglichst die Flurnummer und Gemarkung des Grundstücks angegeben werden. Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG können innerhalb der o. g. Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (Art. 73 Abs. 4 Sätze 5, 6 und 3 BayVwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Planfeststellungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte (gleichförmige Einwendungen) eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu benennen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter (z. B. Rechtsanwalt) bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein, andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

4. Die Regierung von Schwaben kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser gesondert ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben bzw. – bei gleichförmigen Einwendungen im Sinne von obiger Nummer 4 Absatz 3 – deren Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Aufwendungen für die Einsichtnahme in den Plan, Erhebung von Einwendungen bzw. Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung werden nicht erstattet.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung zumindest dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt. Dies betrifft insbesondere den Grunderwerb.
7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Regierung von Schwaben – Planfeststellungsbehörde – entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
8. Es besteht in diesem Verfahren keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Dies wurde im Rahmen der bereits durchgeführten allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3c UVPG festgestellt.

Mit Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Ein herausragendes Kulturdenkmal in Buttenwiesen

Landkreis Dillingen fördert die Sanierung des jüdischen Ritualbades mit einem besonderen Zuschuss

Ein kleines unscheinbares Haus in einer verwinkelten Ecke der Buttenwiesener Ortsmitte, seit vielen Jahren unbewohnt und in einem schlechten baulichen Zustand – Warum investiert die Gemeinde Buttenwiesen mehr als 300.000 Euro in die Sanierung eines derartigen Gebäudes? Auf diese Frage gibt Bürgermeister Hans Kaltner eine klare und eindeutige Antwort: „Das jüdische Ritualbad Buttenwiesen ist ein herausragendes Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung! Zusammen mit der Binswanger Synagoge zählt es zu den wichtigsten Zeugnissen jüdischer Kultur im Landkreis Dillingen.“

Im Ritualbad (Mikwe) erfüllten die Mitglieder der israelitischen Kultusgemeinde Buttenwiesen eine wichtige religiöse Pflicht. Nur im Zustand der rituellen Reinheit durften gläubige Juden am Kult ihrer Religion teilnehmen. Im Fall der Unreinheit – so etwa bei bestimmten Krankheiten, der Berührung von Toten, Frauen nach der Geburt eines Kindes und der Menstruation – musste die Reinheit durch rituelle Waschungen zurückerlangt werden.

Aus diesen Gründen existierten in allen jüdischen Gemeinden Ritualbäder, von denen jedoch die meisten im Laufe der Zeit zerstört wurden. Die um 1860 errichtete Buttenwiesener Mikwe zählt zu den wenigen Ausnahmen. Das zentrale Tauchbecken ist noch vollständig erhalten. Während in den meisten Ritualbädern kaltes und oftmals keimbelastetes Grundwasser verwendet wurde, verfügt das jüdische „Badhaus“ in Buttenwiesen über Besonderheiten, die für die gläubigen Juden Vorteile bei Komfort und Hygiene boten. Es wurde Regenwasser genutzt, das erwärmt werden konnte. Zudem konnte das Tauchbecken gereinigt werden.

Aufgrund der kulturhistorischen Bedeutung unterstützen zahlreiche Zuschussgeber die Instandsetzung der Buttenwiesener Mikwe mit stattlichen Finanzmitteln: die Bayerische Landesstiftung, das Landesamt für Denkmalpflege, die Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen, die Regierung von Schwaben (Städtebauförderung), der Bezirk Schwaben – und der Landkreis Dillingen mit einem über die übliche

Förderpraxis hinausgehenden freiwilligen Zuschuss in Höhe von insgesamt 25.000 Euro.

Auf Initiative von Bezirksrat Dr. Johann Popp würdigt der Kultur- und Sportausschuss des Kreistags damit die überregionale Bedeutung des Kulturdenkmals. Landrat Leo Schrell betont hierbei die besondere Verantwortung des Landkreises: „Der enge bauliche Zusammenhang von Synagoge, jüdischem Friedhof, ehem. Leichenhaus und Mikwe stellen ein kulturhistorisches Ensemble dar, für das es in Deutschland kein zweites Beispiel gibt. Aus diesem Grund begrüße ich die Maßnahme sehr und habe dem Kultur- und Sportausschuss im vergangenen Jahr entsprechend der Bedeutung des Projekts einen über die gängige Praxis hinausgehenden Zuschuss vorgeschlagen“. Gleichzeitig dankte Schrell der Gemeinde Buttenwiesen für die umfassende Instandsetzung. „Mit der Sanierung des ehemaligen jüdischen Ritualbades wird in besonderer Weise der Verpflichtung gegenüber unseren ehemaligen jüdischen Mitbürgern Rechnung getragen“, sagte der Landrat.



von links nach rechts: Landrat Leo Schrell, Bürgermeister Hans Kaltner, Gemeindecarchivar Dr. Johannes Mordstein, Sachbearbeiterin Irmgard Wenger und Architektin Nele Reichel (Architekturbüro Obel in Donauwörth) besichtigen die Baustelle der Mikwe in Buttenwiesen

Aufhebung der Nichtöffentlichkeit von Gemeinderatsbeschlüssen

Gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat in Verbindung mit Art. 52 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) sind alle Sitzungen des Gemeinderats öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen.

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind gemäß Art. 52 Abs. 3 GO der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Für folgende Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 26.03.2018 wird die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

TOP NÖ 6: Baumaßnahme "Außenanlagen am Bürgerhaus Unterthürheim" - Auftragsvergabe

Der Auftrag zu „Geländer und Überdachungen“ am Bürgerhaus Unterthürheim wird an die Fa. WeraTec, Pfaffenhofen, entsprechend dem Angebot vom 12.03.2018, (...), erteilt.

TOP NÖ 7: Sanierung ehem. Ritualbad - Auftragsvergabe

1)Der Auftrag für Natursteinarbeiten wird der Fa. Eckerlein, Monheim (...) erteilt.

2)Der Auftrag für Putz- und Stuckarbeiten wird der Fa. Mengele, Blindheim (...) erteilt.

3)Der Auftrag für Schreinerarbeiten wird der Fa. Müller, Buttenwiesen/Pfaffenhofen (...) erteilt.

4)Der Auftrag für Malerarbeiten an Fassaden wird der Fa. Bader, Binswangen (...) erteilt.

5)Der Auftrag für Maler- und Restaurierungsarbeiten innen wird dem Restaurator Lorenz Wolfgang, Blindheim (...) erteilt.

6)Dem Einbau einer Temperierung wird zugestimmt. Der Auftrag ist zu vergeben nach Einholung von Vergleichsangeboten (...).

TOP NÖ 8: Vergabe Bauleistungen Parkplatzanlage Kapellenstraße

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und beschließt, der Firma Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH - vorbehaltlich der Vorlage des vorzeitigen Maßnahmenbeginns (VZBM) durch die Reg. v. Schwaben - den Auftrag zur Herstellung der Parkplatzanlage an der Kapellenstraße (...) zu erteilen.

TOP NÖ 10: Verkauf von 10.000 m² im Baugebiet Pfaffenhofen Nord an die Firma Rohstoffhandel Bürger

Der Gemeinderat beschließt, die nördliche Teilfläche des in der Flurneuordnung Pfaffenhofen gebildeten Grundstücks Fl.Nr. 3268, bestehend aus den vor der Flurneuordnung vorhandenen Flurstücken Nr. 670, 671 und 672 der Gemarkung Pfaffenhofen, an die Firma Rohstoffhandel Bürger, Unterthürheim, Ölgasse 4, zu verkaufen, sobald die Gemeinde über die erforderlichen Eigentumsrechte verfügt. (...)



Bürger aktiv

Schulkinder sammeln Müll

Wieder einmal waren die Kinder der Ulrich-von-Thürheim-Grundschule Buttenwiesen unterwegs, um für Sauberkeit in ihrer Schulumgebung zu sorgen. Alle Klassen übernahmen mit ihren Lehrerinnen diese Aufgabe. Bei trockenem Wetter und mit Schutzhandschuhen und Müllbeuteln bewaffnet zogen sie los.

Im Gemeindebereich Buttenwiesen wurden sie rasch fündig. Entsetzt waren die Kinder über die Müllmenge und vor allem über die vielen leeren Bierflaschen und Glasscherben. Daher die Bitte der Klassen an alle: Zerschlagt keine Flaschen, nehmt euren Müll wieder mit nach Hause und haltet die Umwelt sauber.



Die Klasse 2b fand in nur einer Stunde einen ganzen Bollerwagen voll Müll.

Musicalprojekt86 sucht Lagerraum

Der Verein Musicalprojekt86 sucht für seine Bühnenteile einen trockenen, geschlossenen Lagerraum zu mieten, wenn möglich ebenerdig.

→ Bitte bei Johanna Wech 09078/920350 oder Johannes Baur 08274/69861 melden.



Bauernhofbesuch des Kindergartens Regenbogen

Im Rahmen des Jahresprojektes „Gesund und Fit“ vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fand an drei Nachmittagen, für die Kinder vom Kindergarten Regenbogen ein Bauernhofbesuch bei Familie Kraus in Höchstädt statt.



Unter dem Motto: Wo die Hühner und Kühe wohnen - wir erkunden einen Bauernhof war das Thema: "Henne

und Ei" angesagt.

Zu Beginn durften sich die Kinder fit laufen und das Stadeltor abklatschen. Nach der Begrüßungsrunde folgten alle der Erlebnisbäuerin Frau Kraus, zu den

Pferden, die liebevoll von den Kindern gestreichelt wurden.

Weiter ging es zu den frisch geschorenen Schafen, die sich freuten, weil die Kinder großzügig Heu verteilen durften. Auf dem Bauernhof gab es noch Rinder, Kälbchen, Schweine und Hasen zu sehen.

Im Hühnerstall angekommen erfuhren die Kinder interessantes über die Hühner. Was frisst ein Huhn? Wie viele Eier legt es am Tag? Wo legt es die Eier? Wie schlafen Hühner und vieles mehr.

Mit vollem Eifer holten die Kinder die frisch gelegten Eier aus dem Hühnerstall. Jedes Kind durfte mithelfen und selbst ein Ei aufschlagen. Diese wurden anschließend von Frau Kraus zu leckeren Rühreiern verarbeitet. So ein Besuch auf dem Bauernhof macht hungrig - gemeinsam wurde das köstliche Rührei verspeist.

Die Kinder erlebten einen wundervollen, tierischen Nachmittag mit allen Sinnen.



Schnuppertag bei den Zusamtaler Musikanten

Die Zusamtaler Musikanten starten zum Schuljahreswechsel in ein neues Ausbildungsjahr. Bereits jetzt können sich Interessierte einen Platz sichern. Angeboten wird die Ausbildung auf sämtlichen Blasinstrumenten. Der Unterricht findet im vereinseigenen Probenlokal im Feuerwehrhaus in Buttenwiesen statt.

Um die Entscheidung für das richtige Instrument zu erleichtern, findet am Sonntag, 24. Juni, von 10 - 12 Uhr ein Schnuppertag im Bürgersaal (altes Kino)

statt. Hier wird unter anderem die Jugendkapelle der Zusamtaler Musikanten auftreten. Außerdem bekommen die Besucher durch kleine Kostproben verschiedener Nachwuchsmusikanten einen Einblick in die Ausbildung. Im Anschluss stehen den Eltern und vor allem den Kindern die Musikanten für Fragen rund um den Musikverein und die Ausbildung zur Verfügung. Selbstverständlich können alle Musikinstrumente auch ausprobiert werden.

Kath. Kindergarten St. Josef in Buttenwiesen - „Umwelt und Natur erleben“

Unter dem Jahresthema „Umwelt und Natur erleben“ durften die Kindergarten- und Krippenkinder aus dem Kath. Kindergarten St. Josef in Buttenwiesen aktuell unterschiedliche Projekte erleben. Dazu gehörte u.a. das Aufstellen des eigenen Kindergarten-Maibaums. Auch Naturerlebnis - Spaziergänge, ein Bauernhofbesuchstag und eine Wanderung mit Ziegen und Hunden. Die Elternaktion, lustige Vögel aus Gipsbinden gestalten, bereitete den Kindern ebenfalls viel Spaß.



Die Freude war groß, als am 30. April der eigene Kindergarten-Maibaum im Garten stand. Ein Kindergarten-Papa überraschte die Buben und Mädchen mit einem tollen Maibaum. Alle packten fleißig mit an. Neben dem Schmücken der Baumkrone mit bunten Bändern war auch die Kraft aller gefragt, denn gemeinsam wurde der Baum mitten in den Garten getragen und aufgestellt. Zur Freude Aller, sangen die Kinder ein gemeinsames Mai-Lied vor „ihrem“ großen, bunten Maibaum.



Bei Naturspaziergängen machten sich die Kinder auf den Weg den „Frühling zu suchen“. Dafür ging es in Richtung Felder und Wiesen. Die Kinder entdeckten in der Natur verschiedene Schätze. Neben Löwenzahn und Gänseblümchen, Schlüsselblumen und Weidenkätzchen wurden auch die Kleintiere, wie Ameisen, Würmer und Schnecken genau unter die Lupe genommen. Alle Entdeckungen wurden fotografiert und an einer Collage im Kindergarten ausgestellt. Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis, bewusst mit „offenen Augen“ durch die Natur zu gehen. Auf dem Bauernhof gab es für die Kinder viel zu entdecken. Schon der Hinweg zum Bauernhof war für die Kinder aufregend. Sie sammelten kräftig Gras und Löwenzahn ein, um den vielen Kühen Futter mitzubringen. Auch die Hennen durften natürlich gestreichelt werden. Das war sehr spaßig und gar nicht so einfach, denn manche Hennen machten sich so

gleich auf die Flucht. Der Traktor und das Mähwerk wurden besonders von den Buben inspiziert und un-



ter die Lupe genommen. Wer wollte, durfte sich auch an das Lenkrad setzen. Ein Tag auf dem Bauernhof ist für alle Kinder ein besonderes Erlebnis das natürlich auch hungrig macht. Somit durfte eine gemeinsame Brotzeit im Stadel nicht fehlen. Ebenfalls bekamen die Kinder eine kleine Tüte mit Milchprodukten geschenkt.



Bei der Ziegenwanderung waren die Buben und Mädchen mit Gummistiefel ausgerüstet und mit Rucksack und Brotzeit bepackt. Die Vorfreude war groß. Treffpunkt war auf dem Feld, außerhalb von Buttenwiesen. Dort angekommen, warteten fünf Ziegen und drei Hunde auf die Kinder. Nach einer freudigen Begrüßung und einem langsamen Kennenlernen und Anfreunden, ging es mit den Tieren los zur gemeinsamen Naturwanderung über Stock und Stein. Die Ziegen und Hunde waren sehr zahm. Sie freuten sich über jede Streicheleinheit.



Für die Kinder war es ein großartiges Erlebnis, die Tiere so „hautnah“ zu erleben. Dies konnten die Buben und Mädchen im Nachhinein in einer Kinderumfrage zum Ausdruck bringen, die im Kindergarten ausgehängt wurde.



Verschiedenes

Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit Behinderung

Regens Wagner Offene Hilfen im Landkreis Dillingen unterstützt Menschen mit Behinderung, Wege in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu finden. Eine seit 01. September 2017 neue durch den Bezirk Schwaben geförderte Unterstützungsform ist das Betreute Wohnen in Familien. Es bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, im geborgenen Umfeld einer Familie zu leben und in ihr individuelle Unterstützung und in hohem Maße selbstbestimmte Teilhabe zu erfahren. Ermöglicht wird dies durch Gastfamilien, die Raum, Zeit und Engagement zur Verfügung stellen. Beratung und Begleitung erfährt die Gastfamilie und der Gast durch ein professionelles Fachteam.

Aufnahme finden Menschen mit geistiger, körperlicher oder psychischer Behinderung, die in einer Gastfamilie ein neues Zuhause finden möchten und bereit sind, die Unterstützung einer Familie und die Begleitung durch ein professionelles Fachteam anzunehmen.

Eine Gastfamilie kann aus einer alleinstehenden oder alleinerziehenden Person, einer Lebensgemeinschaft oder einer Familie mit und ohne Kinder bestehen. Bei Finanzierung durch den Bezirk Schwaben erhält die Gastfamilie für die Betreuung des Gastes ein monatliches Betreuungsgeld bis zu einer Höhe von 578€. Die Aufwendungen für Verköstigung und Miete werden zusätzlich in einem Vertrag vereinbart.

Sie interessieren sich für einen Betreuungsplatz in einer Familie oder möchten einen anbieten?



Nähere Informationen erhalten Sie hier:
Ingrid Schieb Tel: 09071/502-225

Neuwahl des Vorstands der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen, die im März dieses Jahres im Foyer der Wertinger Stadthalle stattfand, wurde neben dem Jahresbericht des Vorsitzenden und den Rechenschaftsberichten von Schatzmeister und Kassenprüfern auch Neuwahlen durchgeführt.

Zu den bewährten Mitgliedern, die sich erneut zur Wahl stellten, konnten diesmal auch Senioren aus der VG Buttenwiesen in den Vorstand nominiert werden. Als stellvertretender Vorsitzender des Senioren-Vereins wurde einstimmig Manfred Hartl aus Frauenstetten und als Beisitzerin Gertraud Krakowka, ebenfalls aus Frauenstetten, in das Vorstandsgremium gewählt.

Als weiterer Tagesordnungspunkt stand eine Satzungsänderung zur Diskussion, die beinhaltete, dass zukünftig 1/3 der Vorstandsmitglieder aus der Groß-Gemeinde Buttenwiesen kommen sollten. Begründet wurde die Änderung mit dem Bevölkerungsproporz zwischen der Stadt Wertingen und der Gemeinde Buttenwiesen, der sich innerhalb des Vorstandes wieder spiegeln sollte.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung fand eine kleine Feierstunde statt. Anlass war das fünf-jährige Bestehen des Senioren-Vereins. In seiner Laudatio erinnerte Bürgermeister Hans Kaltner an den wichtigen Zusammenschluss der „Bürger-für-Bürger-Nachbarschaftshilfe“ mit der „SeniorenGemeinschaft“ im Jahre 2016. Damit würde der Verein professionelle Seniorenhilfe für das gesamte Zusamtal bieten. Er

freue sich aber auch über die Wahl von zwei Senioren aus Frauenstetten in den Vorstand des Vereins.



Der neue Vorstand (von links):

Dr. Karl Petschauer Beisitzer, Christine Steimer Schriftführerin, Gertraud Krakowka Beisitzerin, Herbert Hildner Schatzmeister, Hans-Josef Berchtold Vorsitzender, Manfred Hartl Stellvertr. Vorsitzender, Ludwig Deisenhofer Beisitzer, vorne: Marco Wohlauf Leiter SGWB-Büro in Buttenwiesen

Der Buttenwieser Markt hat wieder neuen Charme und Charakter

Das neue Konzept der Wirtschaftsvereinigung Buttenwiesen den Markt mit einer kleinen Gewerbeschau zu verbinden um so einen Mehrwert zu schaffen, das traumhafte Wetter und vor allem die vielen Besucher aus Nah und Fern haben zu einem phänomenalen Comeback des Buttenwieser Markt beigetragen. Viele verbrachten fast den ganzen Tag in Buttenwiesen um die vielen Attraktionen, Angebote und Vorführungen nicht entgehen zu lassen.

Der Sonntag begann mit einem Weißwurstfrühstück bei Blasmusik im riesigen Biergarten mit Event Bühne. Bis zum Mittag blieb Zeit durch den Markt zu schlendern und die Gewerbeschau mit heimischen Betrieben zu besuchen. Die äußeren Bereiche bei Passiflora, Auto Hiesinger und BabyButt wurden mit einem kleinen roten Zug den ganzen Tag kostenlos angefahren. Dies kam vor allem bei den Kindern sehr gut an. Die Mitfahrer winkten den anderen Marktbesuchern immer fröhlich zu.



Auf dem Markt präsentierten sich auch die verschiedensten Vereine Buttenwiesens. Man konnte zum Beispiel auf riesige „Fußball-Dart-Scheibe“ des FC Pfaffenhofen Untere-Zusam schießen oder beim Schützenverein Wortelstetten mit Blasrohren oder Lasergewehren seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Wer beim Torwandschießen des TSV Unterthürheim bei dem sonnigen Wetter zum Schwitzen kam, konnte sich sogleich mit einem kühlen Bier erfrischen. Bei den Kindern kamen die bunten Slush Eisgetränke und Popcorn am besten an. Dies gab es als Preis für die Kinder, die bei der Marktrallye alle geforderten Stempel der verschiedensten Stationen vorweisen konnten.



Die Essensauswahl reichte von mehreren Street Food Ständen, die leckere Burger oder Kartoffelspezialitäten anboten über Fieranten mit Bratwurst und Döner Kebab bis hin zu Braten, Curry Wurst und Schnitzel im gemütlichen mit ganz vielen Sonnenschirmen ausgestatteten Biergarten. Nach dem Essen konnte man sich noch bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen vom OGV Buttenwiesen rund um den Marienbrunnen unterhalten oder sich bei den Lauterbacher Brotbäckern einen süßen Crêpe genehmigen.



Rund um das Feuerwehrhaus Buttenwiesen präsentierten sich die verschiedenen Hilfsorganisationen der Großgemeinde. Die Ortsfeuerwehren hatten verschiedenste Vorführungen im Programm wie zum Beispiel Fettbrand, Löschen von Bränden mit Feuerlöschern und einer gemeinsamen Vorführung einer Personenrettung aus einem KFZ zusammen mit dem BRK.

Gleich daneben stellte die Wasserwacht Lauterbach Boote und Anzüge zur Wasserrettung vor. Man konnte an Erste Hilfe Schulungen teilnehmen wo man die stabile Seitenlage erklärt bekam oder der Einsatz eines Defibrillators erklärt wurde. Die Rettungshundestaffel des BRK war mit ihren abgerichteten Hunden vor Ort und führten unter den Augen der staunenden Zuschauer das Können ihrer Schützlinge vor.

Der ganze Bereich des Buttenwieser Markt war gesäumt von vielen Oldtimern der Old- und Youngtimerfreunde Zusamtal. Man konnte verschiedene Raritäten bewundern wie z.B. Ford Model T, Mercedes SL, VW Käfer, Opel Kadett, Mustangs, Camaros und

viele mehr. Am Wegrand sah man ganz viele liebevoll bepflanzte Schuhpaare. Sneaker, Turnschuhe und Gummistiefel waren mit Blümchen in allen Farben gefüllt. Diese Details rundeten die Präsentation des neuen Buttenwieser Markt harmonisch ab und machten ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis, das man bestimmt immer wieder gerne wahrnimmt.

Senioren gehen auf Fahrt - Besuch Deutschlands größter 55plus Messe in München

Über 1400 Unterstützungsstunden für hilfebedürftige Senioren wurden 2017 von der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen erbracht. Dies sei eine großartige soziale Leistung, wie Vorsitzender Hans-Josef Berchtold am Wochenende feststellte. Als Dankeschön für dieses außerordentliche Engagement wurden alle aktiven ehrenamtlichen Helfer des Vereins auf die DIE66, Deutschlands größter Senioren-Messe nach München eingeladen.

Die DIE66 ist seit Jahren der Ideengeber für alle, die sich mit Lust, Laune und Wissensdurst auf den dritten Lebensabschnitt einlassen. Das Event, das auf dem Messegelände in München geboten wurde, präsentierte mit über 400 Ausstellern alles Wissenswerte rund um die Themen Tourismus und Reisen, Freizeit und Hobbies, Gesundheit, Sport und Fitness, Beauty, Kultur, Immobilien, Finanzen und vieles mehr.

Als besonders Highlight konnten auf der Messe-Show-Bühne die ehemalige Paarlau-Weltmeisterin

Marika Kilius mit ihrer neuesten Mode-Kollektion bewundert werden. Eine der beliebtesten Radioärztinnen Deutschlands konnte auf der Messe ebenfalls erlebt werden. Dr. Marianne Koch live im „Gesundheitsgespräch von Bayern 2“. Mit Rat und Tat beantwortete die erfahrene Ärztin Fragen der Zuschauer und gab Tipps für die richtige Behandlung von Krankheiten. Sie zählt zu den ganz großen Stars der Schlagerszene. Claudia Jung war im Gespräch mit Moderator Peter Fraas zu erleben. Die beliebte Sängerin verriet das Geheimnis ihres Erfolgs und die neuen Pläne in ihrem Leben.

Und schließlich gab der Starkoch Alfons Schuhbeck kulinarische Einblicke in die gesunde Welt der Kräuter und Gewürze. Live zeigte er auf der Showbühne, wie man gesund in den Tag startet und gab Tipps für einen schmackhaften Brotzeitsnack. Bei einer zünftigen Brotzeit im Biergarten der Familie Krebs am Judenberg fand der Senioren-Helfer-Ausflug dann seinen Ausklang



SeniorenGemeinschaft gut vernetzt

Im Rahmen eines Mitgliedertreffens wurde vor kurzem den sozialen Einrichtungen von Wertingen die Möglichkeit geboten sich zu präsentieren, die seit Jahren mit der SeniorenGemeinschaft kollegial und erfolgreich zusammenarbeiten.

Zu Beginn der Veranstaltung wies Vorsitzender Hans-Josef Berchtold auf den Lebenszyklus des Menschen hin. Dabei erläuterte er die drei Phasen, die jeder durchlebe. Kindheit und Jugend, das Erwachsenenleben sowie das Alter. Entscheidend sei, dass zu jeder Phase im Alter die erforderliche Unterstützung angeboten werden könne, so der Vorsitzende. Das „Soziale Netzwerk Wertingen“, welches bereits 2014 auf Initiative der SeniorenGemeinschaft gegründet wurde, böte ein auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmtes Angebot.

Die Vorstellungsrunde wurde vom Geschäftsführer des ASB, Joachim Keil, eröffnet. Dabei erläuterte er

im Speziellen die Demenzbetreuung, die haushaltsnahen Dienste und sowie den Hausnotruf. Die vom ASB angebotene Demenzbetreuung diene als Abwechslung demenzkranker Menschen, sei Entlastung der pflegenden Angehörigen und böte Hilfe und Unterstützung im Alltag. Haushaltsnahe Dienste beinhalteten die Unterstützung im Haushalt, beim gemeinsamen Einkauf sowie Fahrdienste zum Arzt. Ein besonderes Sicherheitsgefühl für Senioren sei die Installation eines Hausnotruf-Dienstes. Dabei gäbe es Hilfe auf Knopfdruck, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Im Notfall müsse nur der Not-Knopf am Handgerät gedrückt werden und ein Kontakt mit dem ASB-Mitarbeiter würde hergestellt werden, der je nach Situation, eine Vertrauensperson oder den Rettungsdienst organisiere.

Martin Kitzinger, Berater und Inhaber der PROMEDICA Plus GmbH in Zusmarshausen, erläuterte sein

Konzept des 24-Stunden-Services. Die Betreuungs- und Pflegedienstleistungen umfassten, so der Referent, hauswirtschaftliche Versorgung, die Ernährung, die Grundpflege sowie gemeinsame alltägliche Aktivitäten für Senioren. Die Betreuungs- und Pflegekräfte kämen vorwiegend aus osteuropäischen Ländern und brächten eine gute fachliche Qualifikation sowie reichlich Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Senioren mit. Die Pflegerinnen seien engagiert, zuverlässig, freundlich und über eine Krankenversicherung abgesichert. Die Betreuungskräfte seien bis zu 24-Stunden/7-Tage bei einer 40 Stunden-Woche im Einsatz. Regelmäßige Pausen zur Regeneration seien deshalb erforderlich. Bei einem Wechsel einer Betreuerin z.B. wegen Erkrankung würde ein kostenloser Tausch organisiert werden.

Die AWO-Sozialstation Wertingen wurde vom Pflegedienstleiter Mathias Fahrenbruch vorgestellt. Dieser ambulante Dienst sei bereits seit 1974 in Wertingen aktiv und stünde mit seinen engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern allen Senioren zur Verfügung. Schwerpunkt sei die Beratung rund um die häusliche Pflege, die fachkundige Ausführung vom ärztlich verordneten medizinischen Behandlungspflegen sowie eine einfühlsame Hilfe und Durchführung bei der persönlichen Körperpflege. Zusätzlich würde durch die häusliche Betreuung eine Entlastung und mögliche Freizeit für pflegende Angehörige möglich. Des Weiteren erfolge eine zuverlässige Durchführung der von den Pflegekassen vorgeschriebenen Beratungsbesuche bei

Pflegegeldempfängern. Eine Stärke der AWO sei die Belieferung von frischgekochten, warmen Mahlzeiten und die Betreuung der Wohnanlage „Sinfonie“.

Die Vorstellung des Seniorenzentrums St. Klara in Wertingen übernahm Heimleiter Günther Schneider. Das städtische Seniorenheim sei ein Ort, wo Menschen in gegenseitiger Wertschätzung unterwegs seien. Es sei eine Einrichtung, in der der Personalschlüssel im Bezug zu den Bewohnern überdurchschnittlich hoch sei, die Gesundheitsorientierung im Vordergrund stünde und eine Mitarbeitenden-Betreuung und Vernetzung stattfinden würde. Voraussetzung dafür seien selbst gestaltete Gemeinschaftsideen unter Einbeziehung von Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Verwandten und Angehörigen, Sozialpraktikanten, Auszubildenden und einem flexiblen Team. Großes Lob äußerte Schneider gegenüber den betreuenden Ärzten, die sich viel Zeit für die Bewohner nähmen. An Hand von Fotos zeigte er die freundlichen mit vielen Pflanzen, Licht und Farbe gestalteten Räumlichkeiten der Einrichtung. Die Erlebnisqualität, so der Referent, könne an der Zufriedenheit der Bewohner, der Angehörigen und der vielen ehrenamtlichen Helfern gemessen werden.

Nach einer kurzen Fragerunde und einem Dank an die Referenten schloss der Vorsitzende die wieder einmal gut besuchte Veranstaltung mit der Feststellung, dass das geschaffene soziale Netzwerk eine einzigartige und ganzheitliche Versorgung für alle Senioren jeden Alters im Zusamtal darstelle. Dies gelte es aufrecht zu erhalten und auszubauen.



von links nach rechts: Manfred Hartl (stell. Vorsitzender SeniorenGemeinschaft), Mathias Fahrenbruch (AWO Pflegedienstleiter), Martin Kitzinger (PromedicaPlus), Günther Schneider (Heimleiter St. Klara), Joachim Keil (Geschäftsführer ASB-Wertingen), Christine Steimer (Geschäftsstelle SeniorenGemeinschaft)

VdK-Ortsverband Buttenwiesen - Präventionsvortrag der Polizei Dillingen

Der Paragraf 263 des Strafgesetzbuches beschreibt Betrug als die Erlangung eines Vermögensvorteils durch die Täuschung anderer, beispielsweise durch Vorspiegelung falscher oder Entstellung wahrer Tatsachen. Die „Nepper, Schlepper und Bauerfänger“, wie Zeitgenossen dieser Kategorie im Volksmund heißen, gehen zumeist mit großer Raffinesse zu Werke und richten häufig



beträchtlichen Schaden an. So vielfältig wie die Erscheinungsformen des Betrugs sind auch die Schauplätze und Gelegenheiten, bei denen es zu „Unregelmäßigkeiten“ kommen kann. Neben dem „Tatort Haustür“ treten Betrugsfälle dabei vor allem immer wieder im Zusammenhang mit der Vermittlung von Wohnraum sowie der Fälschung und dem Missbrauch von Zahlungsmitteln auf.

beträchtlichen Schaden an.

So vielfältig wie die Erscheinungsformen des Betrugs sind auch die Schauplätze und Gelegenheiten, bei denen es zu „Unregelmäßigkeiten“ kommen kann. Neben dem „Tatort Haustür“ treten Betrugsfälle dabei vor allem immer wieder im Zusammenhang mit der Vermittlung von Wohnraum sowie der Fälschung und dem Missbrauch von Zahlungsmitteln auf.

Der VdK Buttenwiesen bietet am 08. Juni 2018 um 14:30 Uhr einen Präventionsvortrag über Betrugsdelikte an. Die Referentin der Polizei Dillingen informiert und berät über Verhaltensweisen bei kriminellen Machenschaften. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde ins Gasthaus Mengele eingeladen.

Malteser in Dillingen realisieren soziale Projekte – Ehrenamtliche gesucht

Die Malteser in Dillingen engagieren sich im Rahmen verschiedener sozialer Projekte für Menschen, die dringend Unterstützung benötigen. Auch nach dem Fasching suchen sie ehrenamtliche Helfer: Etwa für den Besuchs- und Begleitsdienst mit denen die Malteser der Einsamkeit älterer Menschen entgegenwirken. Zudem bauen sie einen neuen Dienst auf: Der mobile Einkaufswagen. Jeden Monat fahren und begleiten die ehrenamtlichen Malteser mobil eingeschränkte Menschen auf Einkaufsfahrten. Interessierte können sich melden.

Die Malteser in Dillingen sind dankbar für jede Art von Unterstützung – und freuen sich dabei besonders,

wenn sich Ehrenamtliche für ein langfristiges Engagement in sozialen Projekten entscheiden.



Malteser

...weil Nähe zählt.

Informationen zu den Maltesern Dillingen erhalten Sie bei der Dienststellenleiterin Stefanie Remmele unter der Tel. 09071-1274



Unsere Vereine und Organisationen

Jeden Monat wird im Rathausbrief ein Verein der Gemeinde Buttenwiesen vorgestellt. Es werden die wichtigsten Informationen des jeweiligen Vereins wie z.B. die Gründung, die aktuelle Vorstandschaft und Mitgliederzahl erfasst und über die wichtigsten Aktivitäten berichtet. Wenn ihr Verein oder Organisation präsentiert werden soll, melden Sie sich bitte unter rathausbrief@buttenwiesen.de oder ☎ 01607423940

Soldatenkameradschaft Unterthürheim e.V.

Am 17. Mai 1880 wurde der Veteranen & Krieger-Verein Unterthürheim im königlichen Bezirksamt in Wertingen gegründet. Anlass der Vereinsgründung war die Erhaltung des Andenkens an die Gefallenen des Krieges von 1870 sowie der Gedankenaustausch der zurückgekehrten Kameraden. Unmittelbar nach der Gründung wurde die Anschaffung einer Vereinsfahne beschlossen. Die Kosten für die Fahne waren 441 Mark, was heute einem Wert von ca. 3000€ entspräche. Der damalige Chronist berichtet von einer gelungenen Fahnenweihe, die noch im selben Jahr abgehalten wurde. In den folgenden Jahren war der Verein sehr aktiv und feierte unter Anderem

am 25.08.1905 das 25jährige und am 13. Juli 1930 das 50jährige Vereinsjubiläum.

Kurz nach diesem Jubiläum findet man nur noch wenige Eintragungen im Protokollbuch. Es wird lediglich von ein paar Aktivitäten berichtet. Am 06. Januar 1952 wurde der Verein wieder richtig aktiviert. Auf Wunsch alter Veteranen wurde eine neue Vereinsführung gewählt. Unter dieser Vorstandschaft wurde 1957 das Kriegerdenkmal im Friedhof errichtet und 1960 zogen die Vereine unter Begleitung der Blasmusik zum neuen Denkmal auf dem Friedhof. Bei der Generalversammlung 1969 regten die Mitglieder des Vereins die Durchführung einer Kriegerwallfahrt zur Kapelle „Maria Salzbeinbach“ an. Diese fand dann

erstmals am Pfingstmontag 1969 statt und wird seither mit der Blaskapelle Unterthürheim und unter reger Beteiligung der Bevölkerung, der Vereine und vielen Soldatenkameradschaften aus dem Umkreis durchgeführt.



Anlässlich des 100jährigen Jubiläums konnte der SKV vom 09. – 12. Juli 1982 ein großes 4-tägiges Gründungsfest feiern. Über 70 Vereine beteiligten sich am Festumzug. Es wurde auch auf einem eigens aus München organisierten Großbildfernseher die Übertragung des WM Endspiels

Deutschland Italien übertragen, bei dem sich die Jungs von Trainer Jupp Derwall den Italienern mit 1:3 geschlagen geben mussten.

Unter dem Vorstand Erwin Mordstein entwickelte der Verein ein aktives Leben. Es wurden Vereinsausflüge, Faschingsveranstaltungen und Badefahrten organisiert. Der Verein beteiligte sich auch an der 1000-Jahr Feier in Unterthürheim mit einem attraktiven Programm in einem historischen Stadel an der Römerstraße.

2001 übernahm Josef Mayr die Vorstandschaft des KSV Unterthürheim. Unter seiner Führung konnte der SKV vom 13. – 16. Mai 2005 das 125jährige Gründungsjubiläum feiern. Der Verein entwickelte sich weiter und zurzeit stehen vielfältige Aktivitäten auf dem Jahresprogramm wie zum Beispiel die Teilnahme an den Soldaten und Friedenswallfahrten in Gottmannshofen, in Emersacker „Maria zu Blute“ und in Baar „Maria Elend“. Die vereinseigene Friedenswallfahrt zur Kapelle „Maria Salzbeinbach“ wird nunmehr schon seit 1969 durchgeführt und jährt sich nächstes Jahr zum 50. Mal. Der SKV beteiligt sich

auch an örtlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel beim Patrozinium, dem Volkstrauertag und der Fronleichnamsprozession. Weiterhin hat sich der Verein die Pflege der beiden Kriegerdenkmäler auf dem Friedhof und an der Kirche zur Aufgabe gemacht. Das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof wird demnächst vom Verein renoviert werden und erhält ein neues Dach.



Die Vorstandschaft setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Josef Mayr, 2. Vorsitzender Stefan Käsmayr, Schriftführer Franz Bucher, Kassier Max Müller dem Fahnenträger Georg Gerblinger, den Fahnenbegleitern Franz Lappler sen. und Reiner Felkl und den Beisitzern Ludwig Mayr sen. und Werner Mayershofer. Zurzeit zählt der Verein 127 Mitglieder. Diese Zahl ist seit den letzten 30 Jahren eher gesunken.

Der Verein würde sich über neue männliche und weibliche Mitglieder aus Unterthürheim ganz besonders von der jüngeren Generation freuen, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen und die Zukunft des traditionsreichen Verein SKV Unterthürheim sichern.



Bild: 49. Friedenswallfahrt zur Salzbeinbachkapelle am Pfingstmontag 2018



Vereinsmitteilungen und Termine

Termine und Vereinsveranstaltungen		
01.06.18	15:00 bis 18:00 Uhr	Schnupperfischen für alle Interessierten, Fischergilde Illemad/Lauterbach, Weiher am Stadelhof, ab 19:00 Uhr: Nachtfischen,
03.06.18	12:30 Uhr	8. Andi-Romakowski-Gedächtnis-Turnier, TSV Unterthürheim, Sportplatz Unterthürheim
03.06.18	09:00 Uhr	Feier zum 10-jährigen Bestehen des Dorfladens Lauterbach, Dorfladen Lauterbach
03.06.18	18:00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche Lauterbach
08.06.18	14:30 Uhr	Betrug - Präventionsvortrag der Polizei Dillingen, VdK-Ortsverband Buttenwiesen, Gasthaus Mengele Buttenwiesen
08.06. - 10.06.18	05:00 Uhr	Ausflug nach Großbardau zur 800-Jahr-Feier, FFW Lauterbach, Feuerwehrhaus
09.06.18	20:00 Uhr	„Miroslav Jugoslav“, Musik und Lieder mit Miroslav Nemeč, dem Münchner Kommissar Ivo Batic, Kleinkunsthöhle, Synagoge Binswangen
10.06.18	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KSKV Oberthürheim, Bürgerhaus Oberthürheim
10.06.18	06:30 Uhr	Fahrt zur Landesgartenschau Würzburg, OGV Lauterbach, Abfahrt am Feuerwehrhaus
12.06.18	19:30 Uhr	Ausbildung/Übungsabend, BRK-Bereitschaft, Feuerwehrgerätehaus Buttenwiesen Interessenten zum „Schnuppern“ beim BRK sind herzlich willkommen!
15.06.18	17:30 Uhr	Sommerfest Kindergarten Wortelstetten
15.06.18	17:00 Uhr	Kindergartenfest, Kindergarten „Regenbogen“ Lauterbach
16.06.18	19:00 Uhr	Sommernachtsfest mit Live-Band, Wasserwacht OG Lauterbach, Freibad Lauterbach
16.06.18	19:00 Uhr	Vortrag: „Ein gutes Gedächtnis ist erlernbar“, Training mit Dr. Boris Konrad, Hirnforscher und Gedächtnisweltmeister, SeniorenGemeinschaft-Wertingen-Buttenwiesen, Stadthalle Wertingen
18.06.18	17:00 bis 20:00 Uhr	Blutspendetermin, Blutspendedienst des BRK Bürgerhaus Unterthürheim, Am Bürgerhaus 11
		Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes 
22.06.18	19:00 Uhr	Kameraden- und Soldatenverein Pfaffenhofen, außerordentliche Mitgliederversammlung, Schützenheim Pfaffenhofen
23.06.18	20:00 Uhr	„A cappella und noch mehr“, mit der Gruppe „Vox Orange“, Kleinkunsthöhle, Synagoge Binswangen
24.06.18	10:00 bis 12:00 Uhr	Schnuppertag der Zusamtaler Musikanten im Bürgersaal Buttenwiesen
24.06.18	10:00 bis 17:00 Uhr	Tag der offenen Gartentür in Schwaben , im Bezirk Schwaben öffnen an diesem Sonntag insgesamt 48 Gärten ihre Pforten. Der Landkreis Dillingen ist mit 8 Gärten in Binswangen, Dillingen, Mödingen, Höchstädt, Zusamaltheim und Mödingen vertreten.
01.07.18	ab 7 Uhr	Fußwallfahrt nach Kloster Holzen, 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarreiengem. Buttenwiesen
06.07.18	15:30 bis 18:00 Uhr	Kinderaktion "auf den Spuren der Natur" mit Sophie Bösel, OGV Lauterbach, Stadelbach Kneippanlage
06.07.18	17:30 Uhr	Italienische Nacht, SV Wortelstetten, Miller-Halle am Sportgelände Wortelstetten
07.07.18	10:00 Uhr	Gerümpelturnier, SV Wortelstetten, Sportgelände Wortelstetten
08.07.18	10:00 Uhr	Jugendturnier, SV Wortelstetten, Sportplatz Wortelstetten
13.07. bis 15.07.18		Zeltlager Wemding - Wasserwacht OG Lauterbach
14.07.18	18:00 Uhr	Blasmusikabend der Zusamtaler Musikanten auf der kleinen Festwiese neben dem Feuerwehrhaus Buttenwiesen
15.07.18	10:15 Uhr	Gottesdienst des Kindergarten Wortelstetten, St. Georgs-Kirche Wortelstetten
15.07.18	10:00 Uhr	musikalischer Frühschoppen mit den Zusamtaler Musikanten, Festwiese Feuerwehrhaus Buttenwiesen
21.07.18	19:00 Uhr	Grillabend, Jagdgenossenschaft Buttenwiesen, Gasthaus Mengele
21.07.18	19:00 Uhr	Hoffest, Schützenverein Falkenhorst Wortelstetten, Schützenheim Wortelstetten
25.07.18	08:00 bis 12:00 Uhr	Rentensprechtag im Rathaus Buttenwiesen - Falls Sie vor dem 25.07.2018 einen Beratungstermin benötigen, wenden Sie sich bitte an die Auskunfts- und Beratungsstelle Augsburg , Dieselstraße 9, Tel: 0821 500 - 2121
	und 13:20 bis 16:00 Uhr	Beratungsstelle Augsburg Mo - Mi: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Do: 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Fr: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
29.07.18	13:00 Uhr	Radtour nach Mertingen mit "Museumserkundung", OGV Lauterbach, Treffpunkt am Vereinsheim

08.08.18	15:00 Uhr	Mitgliedertreffen der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen mit Vortrag „Die Pflege des Menschen mit Diabetes mellitus“ mit Günther Schneider (Leiter Seniorenzentrum St. Klara in Wertingen), Bürgersaal Buttenwiesen
18.08.18		Mini-Erste-Hilfe Kurs im Rahmen des Kinderferienprogramms unserer Gemeinde, BRK-Gruppe Buttenwiesen, Feuerwehrgerätehaus Buttenwiesen
02.09.18	10:00 Uhr	Radtour 2018, Hurga Club, Abfahrt am Clubheim Unterthürheim
06.09.18	17:00 bis 20:00 Uhr	Blutspendetermin, Blutspendedienst des BRK Bürgerhaus Unterthürheim, Am Bürgerhaus 11 
07.09.18	19:00 Uhr	Fackelwanderung in Wortelstetten im Rahmen des Kinderferienprogramms unserer Gemeinde, Start am Feuerwehrhaus Wortelstetten, Ausweichtermin: 08.09.2018
10.09.18	19:30 Uhr	Ausbildung/Übungsabend, BRK-Bereitschaft, Feuerwehrgerätehaus Buttenwiesen Interessenten zum „Schnuppern“ beim BRK sind herzlich willkommen!
14.09.18	20:00 Uhr	„China Room“ – Acoustic Fire, Hurga Club, Clubheim Unterthürheim
15.09.18	09:00 Uhr	Weidenflechtkurs, OGV Lauterbach, Treffpunkt im Vereinsheim
16.09.18	18:00 Uhr	"Böhmischer Blasmusikabend" mit der Blaskapelle Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim
16.09.18	14:00 Uhr	Besuch des Heimathauses Blindheim, Heimatverein Unteres Zusamtal e.V. Treffpunkt vor dem Heimathaus Blindheim, Weiherbrunnenstraße 9
28.09.18	09:00 Uhr	Obstpressen mit den Kindergartenkindern, OGV Lauterbach
05.10.18	19:00 Uhr	Oktoberfest mit Live Blasmusik „d´vier Dürre“, Hurga Club, Clubheim Unterthürheim >> es gibt frisch gegrillte Hähnchen (Vorbestellung ab sofort ☎ 0160 / 7423940)
07.10.18	10:00 Uhr	Krautfest mit Kraut-Einhobel-Aktion im Vereinsheim, OGV Lauterbach, Turnhalle
08.10.18	19:30 Uhr	Ausbildung/Übungsabend, BRK-Bereitschaft, Feuerwehrgerätehaus Buttenwiesen Interessenten zum „Schnuppern“ beim BRK sind herzlich willkommen!
10.10.18	15:00 Uhr	Mitgliedertreffen SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen mit Vortrag „Im Alter richtig versichert“, Referent: Hans Werner Ziegler (Fachberater für Verbraucherfragen bei Verbraucherzentral Bayern; Gasthof Stark, Gottmannshofen)
14.10.18	08:00 bis 18:00 Uhr	Landtagswahl in Bayern , verschiedene Wahllokale in der Großgemeinde

Wöchentliche Termine		
Montag	15:30 Uhr	Kinderturnen für Kinder von 3 - 6 Jahre, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen
	16:00 bis 17:00 Uhr	Fit-Kids: Spiel, Sport, Spaß für Kinder ab 3 Jahren, TSV Buttenwiesen, Mehrzweckhalle Buttenwiesen, ☎ 6969274
	17:00 bis 18:00 Uhr	Senioren-Gymnastik, TSV Buttenwiesen, Mehrzweckhalle Buttenwiesen, ☎ 6969274
	18:00 Uhr	Nordic-Walking-Treff, TSV Pfaffenhofen, Treffpunkt: TSV-Sportheim Pfaffenhofen
	17:30 bis 18:30 Uhr	Step-Aerobic, TSV Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim ☎ 0176 / 65402547, Rita Peller
	18:15 bis 19:45 Uhr	Hatha-Yoga, TSV Buttenwiesen, Mehrzweckhalle Buttenwiesen, ☎ 0176 / 99540290
	18:30 Uhr	bis 19:30 Uhr, Step-Aerobic, TSV Lauterbach, Gymnastikraum Riedblickhalle
	19:00 Uhr	bis 20:00 Uhr, Heilgymnastik, Kneippverein Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen
	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr, Herrengymnastik, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach
	20:00 Uhr	Übungsabend der Volkstanzgruppe des Heimatvereins Unteres Zusamtal, Hurga-Clubheim Unterthürheim, jeden 3. Montag im Monat,
	20:00 Uhr	bis 21:00 Uhr, Wasserwacht-Training, Ortsgruppe Lauterbach, Hallenbad Wertingen
20:00 Uhr	bis 21:00 Uhr, Bodystyle Mix, TSV Buttenwiesen, Mehrzweckhalle Buttenwiesen, ☎ 0176 / 99540290	
Dienstag	16:15 Uhr	bis 17:15 Uhr, Kinderturnen Kleinkinder 3 bis 6 Jahre, TSV Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim
	17:30 Uhr	bis 18:30 Uhr, Spiel, Spaß und Tanz, (Kinderturnen: 6 – 10 Jahre), TSV Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim, ☎ 1018, Ulrike Binswanger
	17:30 Uhr	bis 19:00 Uhr, Yoga, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach
	18:30 Uhr	Herrengymnastik, TSV Unterthürheim, Herrengymnastik-Gruppe, ab 08.05.2018, 18:00 Uhr Treffpunkt am Bürgerhaus zum Radfahren ☎ 691970, Leitung: Josef Putz
	18:30 Uhr	Jugendübungsschießen, Schützenverein Hubertus Unterthürheim, Schützenheim
	19:30 Uhr	Übungsschießen für Schützen, Schützenverein Hubertus Unterthürheim, Schützenheim
	19:00 Uhr	Übungsschießen, Schützenverein Hubertus Pfaffenhofen, Schützenheim Pfaffenhofen
	19:15 Uhr	bis 20:15 Uhr, ZUMBA FITNESS, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach, ☎ 6699
19:00 Uhr	Tanzkurs, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen	

Mittwoch	16:00 Uhr	bis 17:00 Uhr, Eltern-Kind-Turnen, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach, ☎ 6699
	16:00 bis 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren, TSV Buttenwiesen, Gemeindehalle Buttenwiesen, ☎ 6912221
	16:15 bis 17:15 Uhr	Mutter-Kind-Turnen (für Kinder von 1 bis 4 Jahren), TSV Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim, ☎ 691715
	16:30 Uhr	Step-Aerobic für Kinder ab 8 Jahren, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen → 14-tägig in geraden Kalenderwochen,
	17:30 bis 18:30 Uhr	Tanzgruppe "The Passion" 12 bis 15 Jahre, TSV Buttenwiesen, Mehrzweckhalle Buttenwiesen (Gymnastikraum) Infos unter ☎ 486
	19:00 Uhr	Ab 04. April 2018: Laufen oder Radfahren, je nach Witterung, Leitung: Christine Heindl, Treffpunkt am Bürgerhaus Unterthürheim, Nordic-Walking ab 05.04.2018 donnerstags um 18:00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz Unterthürheim
	19:00 Uhr	Step-Aerobic, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen
	19:30 Uhr	bis 21:00 Uhr, Damengymnastik, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach
Donnerstag	16:00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen für Kinder unter 3 Jahren, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen → 14-tägig in ungeraden Wochen,
	17:00 bis 18:00 Uhr	Seniorengymnastik „60 plus“, TSV Unterthürheim, Bürgerhaus Unterthürheim, ☎ 691970 Leitung: Renate Putz
	18:00 Uhr	bis 19:30 Uhr, Taekwondo, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach, ☎ 6699
	18:00 Uhr	Nordic-Walking-Treff, TSV Unterthürheim, Treffpunkt: Sportplatz Unterthürheim
	18:30 Uhr	bis 19:30 Uhr, Sportmix, TSV Lauterbach, Riedblickhalle Gymnastikraum
	19:30 Uhr	bis 21:30 Uhr, Skigymnastik, TSV Lauterbach, Turnhalle Lauterbach, ☎ 6699
	20:15 Uhr	bis 21:30 Uhr, Volleyball für Jedermann(frau), TSV Unterthürheim, Bürgerhaus
Freitag	06:30 Uhr	Nordic-Walking-Treff, TSV Pfaffenhofen, Treffpunkt: TSV-Sportheim Pfaffenhofen
	15:00 bis 16:00 Uhr	Smiley-Dance, Tanzen ab 5 Jahre, TSV Buttenwiesen, Riedblickhalle Gymnastikraum, ☎ 2494965
	15:00 Uhr	Turnen für Kinder, 6 – 12 Jahre, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen
	16:00 bis 17:00 Uhr	Happy-Dance, Tanzen ab 8 Jahre, TSV Buttenwiesen, Riedblickhalle Gymnastikraum, ☎ 2494965
	16:30 Uhr	Turnen für Kinder ab 13 Jahren, TSV Pfaffenhofen, Schulturnhalle Pfaffenhofen
	16:30 bis 18:00 Uhr	Beat Weed, Tanzen ab 13 Jahre, TSV Buttenwiesen, Riedblickhalle, ☎ 0160 / 95498186
	18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr, Tennistraining Herren (Jugend), TSV Lauterbach, Tennisplatz
	18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr, Volleyball, TSV Lauterbach, Turnhalle Pfaffenhofen, ☎ 6699
	18:30 Uhr	Volleyball-Schnuppertraining, TSV Lauterbach – Abteilung Volleyball, Turnhalle Pfaffenhofen, Infos: Michael Holand, ☎ 08272 4425, michael.holand@t-online.de
	19:00 Uhr	Jugendübungsschießen, Hubertus Pfaffenhofen, Schützenheim Pfaffenhofen
20:00 Uhr	Clubabend – „Jeder ist herzlich willkommen“, Hurga Club, Clubheim Unterthürheim	
Samstag	12:30 Uhr	bis 13:30 Uhr, Jugend-Wasserwacht-Training, OG Lauterbach, Hallenbad Wertingen

Monatliche Termine

Der Bücherbus kommt

20.06.18	13:45 bis 14:15 Uhr - Oberthürheim Bushaltestelle
11.07.18	14:25 bis 15:25 Uhr - Unterthürheim Kirche
12.09.18	15:40 bis 16:40 Uhr - Buttenwiesen Kirche
21.06.18	13:30 bis 14:30 Uhr - Pfaffenhofen Feuerwehrhaus
12.07.18	14:45 bis 15:45 Uhr - Lauterbach Feuerwehrhaus
13.09.18	16:00 bis 16:15 Uhr - Hinterried Ortsmitte
04.10.18	16:20 bis 17:15 Uhr - Wortelstetten Kirche
25.10.18	17:30 bis 18:00 Uhr - Frauenstetten Spielplatz



14.06.18	Termine für die nächsten Energieberatungen im Landratsamt Dillingen	
28.06.18	1. OG, Zimmer 109 + 118, vorab bitte Termin vereinbaren unter ☎ 09071/51-248 (Zimmer 104)	
12.07.18	E-Mail: christian.weber@landratsamt.dillingen.de	
08.06.18	17:00 bis 18:00 Uhr	Brotbacken, Brotbackfreunde Lauterbach, Pfarrhof Lauterbach Abholung bestellter Brote, <i>Brotbestellungen unter Tel. 69861</i>
09.06.18	09:00 bis 14:00 Uhr	Brotbacken, Brotbackfreunde Lauterbach, Pfarrhof Lauterbach Abholung bestellter Brote, <i>weitere Termine: 13. + 14. Juli und 07. + 08. September</i>
1. Montag im Monat		19:00 Uhr, Fanclub-Sitzung, FC Bayern Fanclub Millennium, Treffen im Fanclubheim, jeden ersten Montag im Monat, Informationen bei Katja Wille
1. Mittwoch im Monat		19:00 Uhr, Stammtisch, Fischereiverein Pfaffenhofen, OGV-Heim beim Zehentstadel

Termine „Live im Clubheim“ Unterthürheim, Beginn jeweils 20:00 Uhr		
Freitag	14. Sept.	„China Room“ - Acoustic Fire, Clubheim Unterthürheim
Freitag	05. Okt.	Blasmusik mit „d´vier Dürre“, Clubheim Unterthürheim
Freitag	19. Okt.	Akkordeon & Steirische mit Steffi und Andrea, Clubheim Unterthürheim
Samstag	10. Nov.	Rock Konzert mit „44U“ und Vorband „Grey“, Sporthalle Pfaffenhofen, Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Gerblinger, Wertingen und Tel. 0160 / 7423940
Dienstag	13. Nov.	„Dirrmer Kanapeegschichdn“ mit Kreisheimatpfleger Alois Sailer, Beginn 18:30 Uhr
Freitag	30. Nov.	Classic Rock Live mit der Band „Second Edition“, Clubheim Unterthürheim
Freitag	11.01.18	„Richys Rock Club“ - Rock Legenden frisch aufgelegt, Clubheim Unterthürheim
Freitag	08.03.18	„TWICE“ die Band - Unplugged Cover Musik, Clubheim Unterthürheim

SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V. – Jahresprogramm 2018

Die SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V. lädt Sie zu folgenden Veranstaltungen ein.

16.06.18 19:00 Uhr Stadthalle Wertingen
 „Ein gutes Gedächtnis ist lernbar“ – Ein Training mit Dr. Boris Konrad, Hirnforscher – Gedächtnisweltmeister, Einlass 18:00 Uhr, Eintritt 18€, Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Gerblinger, Veranstalter SeniorenGemeinschaft-Wertingen-Buttenwiesen

08.08.18 15:00 Uhr Bürgersaal Buttenwiesen
 Mitgliedertreffen der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen mit Vortrag „Die Pflege des Menschen mit Diabetes mellitus“ mit Günther Schneider, Leiter Seniorenzentrum St. Klara, Wertingen

Termine der Kleinkunstbühne Lauterbach - Beginn jeweils 20:00 Uhr		
Samstag	09.06.18	„Miroslav Jugoslav“, Musik und Lieder mit Miroslav Nemeč, dem Münchner Kommissar Ivo Batic, Synagoge Binswangen
Samstag	23.06.18	„A cappella und noch mehr“, mit der Gruppe „Vox Orange“, Synagoge Binswangen
Kartenvorverkauf	Schreibwaren Gerblinger, Wertingen und Tel. 08274 691622	

Termine für Vereinsveranstaltungen – Nächster Rathausbrief **Mittwoch, 27. Juni 18**

Werte Vereinsvorsitzende und Mitarbeiter in den Vereinen, bitte teilen Sie die Veranstaltungstermine oder Änderungen für den nächsten Rathausbrief bis spätestens **Freitag, 15. Juni 2018**, dem Sekretariat der Gemeindeverwaltung nach Möglichkeit schriftlich mit.

Bitte denken Sie daran, Veranstalter, Ort und die genaue Zeit der Veranstaltung zu nennen. Sie können auch Terminpläne für längere Zeiträume abgeben. E-Mail: rathausbrief@buttenwiesen.de

Wochenmarkt in der Markthalle Unterthürheim - Kommen Sie vorbei!			
Jeden Donnerstag	10:00 bis 13:00 Uhr	3 Stück kesselfrische Weißwürste + 2 Brezen nur 5 €	
Jeden Samstag	09:00 bis 14:00 Uhr	jeder Aktionsimbiss nur 5,50€	Besondere Angebote
02. Juni	Knusprige Schweinshaxe mit Kartoffelknödel, Blaukraut, Biersoße		Frische und geräucherte Forellen, Gelbwurst Stange
09. Juni	½ knuspriges Grillhähnchen mit Wedgeskartoffeln		Leberkäse 400g Dose Kochsalami Stange
16. Juni	Grillteller: kleines Schnitzel, Gyros, Bratwurst, Djuvecreis und Zaziki		Schinkenwurst Stange Schwarzwurst im Ring
23. Juni	Knuspriges Schäufole mit Semmelknödel, Blaukraut und Biersoße		Haussalami Stange Schweinskäse 400g Dose
30. Juni	Knuspriger Zigeunerbraten mit Butterspätzle, Kroketten und Zigeunersoße		Gelbwurst Stange Leberwurst 400g Dose
Übertragung Weltmeisterschaft 2018 Gruppenphase			
17. Juni	17:00 Uhr	WM – Live, Spieltag 1, Deutschland – Mexico	Steak, Schnitzel, Currywurst
23. Juni	20:00 Uhr	WM – Live, Spieltag 2, Deutschland – Schweden	
27. Juni	16:00 Uhr	WM – Live, Spieltag 3, Deutschland – Südkorea	
Mit Ihrem Einkauf und Besuch beleben Sie die Markthalle - Wir freuen uns auf Sie als Stammgast			

AWV Nordschwaben - Biotonne, Restmülltonne, gelber Wertstoffsack, Papiertonne

Ihr persönlicher Abfuhrkalender 2018, speziell für Ihren Ortsteil, kann unter www.awv-nordschwaben.de abgerufen werden.



Biotonne Gebiet 1: Almhof, Buttenwiesen, Feldbach, Frauenstetten, Hinterried, Oberthürheim, Pfaffenhofen, Stehlesmühle, Unterthürheim, Vorderried, Wortelstetten	Biotonne Gebiet 2: Bartlstockschwaige, Beutmühle, Greggenhof, Heidenau, Illemad, Lauterbach, Ludwigsschwaige, Maierhof, Neuweiler	Restmülltonne in allen Ortsteilen 14-tägig Do. 07.06.18 / Do. 21.06.18 Do. 05.07.18 / Do. 19.07.18
Fr. 01.06.18 / Do. 07.06.18 Do. 14.06.18 / Do. 21.06.18 Do. 28.06.18 / Do. 05.07.18	Di. 05.06.18 / Di. 12.06.2018 Di. 19.06.2018 / Di. 26.06.2018 Di. 03.07.2018 / Di. 10.07.2018	Werden Tonnen nicht geleert oder bleiben gelbe Säcke liegen, wenden Sie sich bitte an: AWV Tel. 0906 7803-30

Gelber Sack Gebiet 1: Almhof, Buttenwiesen, Feldbach, Oberthürheim, Pfaffenhofen, Stehlesmühle, Unterthürheim	Gelber Sack Gebiet 2: Beutmühle, Frauenstetten, Greggenhof, Heidenau, Hinterried, Illemad, Lauterbach, Maierhof, Neuweiler, Vorderried, Wortelstetten	Gelber Sack Gebiet 3: Bartlstockschwaige, Ludwigsschwaige
Mo. 11.06.18 / Mo. 09.07.18	Fr: 15.06.18 / Fr: 13.07.18	Sa. 02.06.18 / Fr. 29.06.

Papiertonne Gebiet 1: Frauenstetten	Papiertonne Gebiet 2: Almhof, Feldbach, Buttenwiesen, Pfaffenhofen, Stehlesmühle	Papiertonne Gebiet 3: Hinterried, Neuweiler, Ober- u. Unterthürheim, Vorderried, Wortelstetten	Papiertonne Gebiet 4: Beutmühle, Greggenhof, Heidenau, Illemad, Lauterbach, Maierhof	Papiertonne Gebiet 5: Bartlstockschwaige, Ludwigsschwaige
Mi. 20.06.18 Mi. 18.07.18	Mo. 28.05.18 Mo. 25.06.18	Fr. 08.06.18 Fr. 06.07.18	Mi. 06.06.18 Mi. 04.07.18	Sa. 02.06.18 Fr. 29.06.18

Öffnungszeiten Recyclinghof + Grünsammelplatz Frauenstetten		Problem Müll (z.B. giftige Farben & Lacke)
April bis Oktober	November bis März	Recyclinghof Frauenstetten (kostenlos)
Mi: 16:00 bis 18:00 Uhr Sa: 09:00 bis 13:00 Uhr	Sa: 09:00 bis 12:00 Uhr	Sa: 22.09.18 von 10:30 bis 12:30 Uhr
Deponie Binsberg (bei Donauwörth) Mo - Fr von 07:30 bis 15:30 Uhr		

Die VHS Zusamtal lädt zu Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen ein

		Volkshochschule Zusamtal Wertingen-Buttenwiesen e.V.	Wissen und mehr
Programmheft für Frühjahr und Sommer 2018 Vielfältige Angebote und Kurse warten auf Sie – Infos und Broschüren im Rathaus			
Anmeldungen und Infos		www.vhs-zusamtal.de	Telefon: 08272 / 84180

Gemeinde und Bauhof sind am Mittwoch, 20. Juni 2018 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Buttenwiesen bleibt am Mittwoch, 20. Juni, wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Das gleiche gilt auch für den gemeindlichen Bauhof.

Die Gemeinde ist auch telefonisch nicht zu erreichen. Ab Donnerstag, 21. Juni, werden die Mitarbeiter der Gemeinde und des Bauhofs wieder erreichbar sein.

Bürozeiten der Gemeindeverwaltung: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr zusätzlich nachmittags Dienstag + Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr außerhalb der Bürozeiten nur nach Terminvereinbarung	Büro Koordinationsstelle „Bürger für Bürger“ und SGW Wertingen – Buttenwiesen im Rathaus Buttenwiesen Marco Wohlauf, Tel. 9999-29, Fax 9999-730 Montag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  info@sgw-buttewiesen.de marco.wohlauf@buttenwiesen.de
---	--